

## Anmeldung

Einfach das Anmeldeformular ausfüllen und bis 18. Oktober an folgende Adresse schicken:

bfz Bildungsforschung  
Netzwerk Qualifizierungswege für  
An- und Ungelernte  
Christa Oberth  
Obere Turnstraße 8  
90429 Nürnberg

Noch schneller geht's per Fax:

F a x 0 9 1 1 / 2 7 7 7 9 5 0

oder E-Mail:

oberth.christa@f-bb.de  
wolf@vhs-sha.de  
kastenholz@wfgsha.de

An der Veranstaltung „Wettbewerbsfähig durch betriebsnahe Qualifizierung“ am 21. Oktober 2004

nehme ich teil

kann ich leider nicht teilnehmen,  
informieren Sie mich bitte  
über den Fortgang des Projektes

\_\_\_\_\_  
Vorname, Name

\_\_\_\_\_  
Firma

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
E-Mail

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

## Veranstaltungsort

Flair Park-Hotel Ilshofen  
Parkstr. 2  
74532 Ilshofen  
Tel: 0 79 04/7 03-0  
Fax: 0 79 04/7 03-2 22



### Lage

Zentral und trotzdem ruhig zwischen Heilbronn und Nürnberg gelegen, nur 4 km von der Autobahn A 6 entfernt, befindet sich das Flair Park-Hotel Ilshofen.

### Anfahrtsbeschreibung

... mit PKW:

Sie erreichen uns über die Ausfahrt Ilshofen-Wolpertshausen (Nr. 44) oder Kirchberg-Jagst (Nr. 45). Folgen Sie einfach der Bundesstraße (B 14) in Richtung Ilshofen.

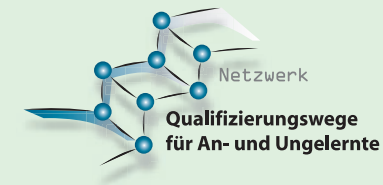
... mit Bahn:

Die Eilzugstation Eckartshausen/Ilshofen liegt an der Bahnlinie Stuttgart-Nürnberg. Fernverkehrszüge halten in Crailsheim und in Schwäbisch Hall-Hessental. Von hier aus ist die Weiterfahrt nach Ilshofen per Bus, Taxi oder, nach Absprache, mit unserem Abholdienst möglich.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Anreise.



fit durch  
fortbildung



Wettbewerbsfähig durch  
betriebsnahe Qualifizierung



Ilshofen  
Flair Park-Hotel  
21. Oktober 2004



## Erfolgreich qualifizieren heißt... am betrieblichen Bedarf qualifizieren

Unternehmen brauchen Mitarbeiter, die Innovationen mittragen und umsetzen. An- und Ungelernte, denen das Fundament einer abgeschlossenen Berufsausbildung fehlt, werden den gestiegenen betrieblichen Anforderungen ohne eine systematische Qualifizierung jedoch selten gerecht.

Passgenaue Qualifizierung, ausgerichtet an der betrieblichen Praxis und zugeschnitten auf die individuellen Voraussetzungen der Teilnehmer sichert die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und eröffnet Geringqualifizierten neue Berufschancen.

Ziel der Veranstaltung ist es, bewährte modulare Qualifizierungskonzepte, die Arbeiten und Lernen verbinden vorzustellen und Erfolgsfaktoren beruflicher Weiterbildung Geringqualifizierter zu diskutieren.

Kernelemente dieser Qualifizierungskonzepte sind:

- Qualifizierung in enger Kooperation zwischen Betrieb und Bildungsträger
- Praxisnahe Vermittlung durch arbeitsintegriertes Lernen
- Flexible Gestaltung der Qualifizierung durch ein Modulsystem mit Bezug zum Berufskonzept
- Zertifizierung beruflicher Qualifikationen, um Qualifizierungswege nachvollziehbar zu machen!



Qualifizierungsangebote von der Stange funktionieren nicht überall. Im Austausch mit Akteuren beruflicher Weiterbildung werden Qualifizierungsstrategien für An- und Ungelernte und deren Umsetzbarkeit im regionalen Kontext diskutiert.

Themen sind Qualifizierungsbedarfe aus der Sicht regionaler Unternehmen, Erfahrungen mit und Fördermöglichkeiten von beruflicher Weiterbildung für Geringqualifizierte u.a.

Die Regionaltagung wird von der bfz Bildungsforschung der beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH in Nürnberg gemeinsam mit den Regionalbüros für berufliche Fortbildung der Argen Main-Tauber, Hohenlohe, Schwäbisch Hall, Heilbronn, der Argen Ostalbkreis und Heidenheim sowie der Lernenden Region Schwäbisch Hall - Ansbach durchgeführt. Die Regionalbüros für berufliche Fortbildung werden gefördert aus Mitteln der Zukunftsoffensive Junge Generation. Die Lernende Region wird gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Europäischen Sozialfonds.

Programm

### 13.30 **Begrüßung/Themeneinführung**

Christa Oberth, bfz Bildungsforschung  
Annette Wolf, Regionalbüro für berufliche Fortbildung  
Heinz Kastenholz, Lernende Region Schwäbisch Hall - Ansbach

### 13.50 **Qualifikationsanforderungen in Unternehmen der Region**

Gesine Finkelmann und Rolf Fischer, Armaturenfabrik Franz Schneider & Co. KG, Nordheim  
Lutz Galläer, Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH, Nürnberg  
Thorsten Loose, Alcan Aluminium-Presswerke GmbH, Crailsheim

### 14.30 **Kernelemente bedarfsgerechter Qualifizierungen**

- **Modularisierung**
- **Arbeitsintegriertes Lernen**
- **Zertifizierung**

Christa Oberth, bfz Bildungsforschung,  
Ursula Krings, Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH, Nürnberg

Austausch und Diskussion

### 15.00 **Kaffeepause**

### 15.30 **Gesprächsrunde: Erfolgsfaktoren für die Qualifizierung von An- und Ungelernten**

Irmgard Kneißl, Lucent Technologies, Nürnberg  
Klaus Koch, Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg  
Johanna Melber, Agentur für Arbeit, Crailsheim  
Angela Reisz, Dr. Städtler GmbH, Nürnberg  
Markus Scheffler, GETRAG Getriebe- und Zahnradfabrik Hermann-Hagenmeyer GmbH & Cie KG, Untergruppenbach  
Kerstin Viktorin, bfz Nürnberg

Moderation:  
Christa Oberth, bfz Bildungsforschung

### 17.00 **Ende der Veranstaltung**